

Herren Bezirksoberliga Gr. Nord

BC 1921 Nauborn : TTC 1968 Oberbrechen
Dienstag, 08.11.2022, 20:00 Uhr

BC 1921 Nauborn und TTC 1968 Oberbrechen schenken sich nichts

Jubel herrschte am Dienstagabend, als das Schlussspiel Voss / Voss nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC 1968 Oberbrechen im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Nord verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei BC 1921 Nauborn. Das Heimteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:32) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an BC 1921 Nauborn gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat BC 1921 Nauborn nun ein Punkteverhältnis von 7:11 und der TTC 1968 Oberbrechen ein Punkteverhältnis von 13:1 in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Neul / Kühn gegen Roth / Schmitt. Es war ein langes Spiel, bis Kraft / Uhl ihre 2:3-Niederlage gegen Voss / Voss quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Schelberg / Will gewannen indessen ihr Spiel gegen Höhler / Grohmann eher ungefährdet in drei Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Kaum Chancen ließ Marcel Neul beim 3:0 seinem Gegner Dominic Voss. Christian Kühn hatte dann gegen Maurice Voss bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Zähler für die Gäste musste Daniel Kraft wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Schmitt hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Michael Uhl bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Pascal Roth noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kai Schelberg und Jonathan Grohmann, das Kai Schelberg letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Patrick Will den Gastspieler Johannes Höhler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht kurzen Prozess machte Marcel Neul beim 11:7, 12:10, 11:8 mit Maurice Voss. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Christian Kühn seinem Gegner Dominic Voss letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein Satz reichte nicht, weshalb Daniel Kraft die Partie gegen Pascal Roth, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Das Einzel zwischen Michael Uhl und Christian Schmitt endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kai Schelberg und Johannes Höhler, die Kai Schelberg letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Patrick Will, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Jonathan Grohmann wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Neul / Kühn hatten nachfolgend gegen Voss / Voss hingegen beim 5:11, 3:11, 5:11 kaum eine Chance. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft BC 1921 Nauborn tritt dabei gegen den TTC 1958 Herbornseelbach an, während es der TTC 1968 Oberbrechen mit der TTF Oberzeuzheim zu tun bekommt.

Statistik:

BC 1921 Nauborn

Doppel: Neul / Kühn 0:2, Kraft / Uhl 0:1, Schelberg / Will 1:0

Einzel: M. Neul 2:0, C. Kühn 0:2, D. Kraft 0:2, M. Uhl 1:1, K. Schelberg 2:0, P. Will 2:0

TTC 1968 Oberbrechen

Doppel: Voss / Voss 2:0, Roth / Schmitt 1:0, Höhler / Grohmann 0:1

Einzel: M. Voss 1:1, D. Voss 1:1, P. Roth 2:0, C. Schmitt 1:1, J. Höhler 0:2, J. Grohmann 0:2